

Lost Places – verlassene Orte in Liechtenstein



Schaut man in die verschiedenen Fernsehkanäle, begegnet man fast täglich nummerierten Serien über «Lost Places», also beispielsweise Lost Place 112. Meist handelt es sich um Begegnungen mit der jüngeren Geschichte, zum Beispiel Ruinen der Industrie- und Militärgeschichte. Es sind Orte, die im Kontext der ursprünglichen Nutzung in Vergessenheit geraten. Was ist daran so faszinierend, dass es sogar «Lost Places Google-Maps» gibt?

Dehnen wir die «Lost Places» auf Landschaften aus, so sehe ich die nach dem Zweiten Weltkrieg verlassene Gegend des heutigen Nationalparks Val Grande im Piemont vor mir, mit den dort vorhandenen dichten Spuren ehemaliger Ortschaften, Alpbäude,

gepflasterten Maultierpfaden, kilometerlangen abgetrepten Steinmauern, Wegkapellen. Es ist dies eine Landschaft «pietra in pietra», Stein in Stein, von Natur und Menschenhand symbiontisch geschaffen.

Aber auch in unserer liechtensteinischen Landschaft gibt es verlassene und kaum bekannte Objekte, Lost Places. Ich will hier von einigen ausgewählten Objekten berichten.

[Zum Beitrag.](#)